



# EUROPÄISCHES PARLAMENT

GISELA KALLENBACH  
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

## Pressemitteilung

### **Kosovo: Nur gegenseitiger Respekt bringt dauerhafte Lösung**

*Leipzig, 17. Februar 2008*

#### **Zur erwarteten Unabhängigkeitserklärung des Kosovo erklärt die grüne Europaabgeordnete Gisela Kallenbach, Mitglied der parlamentarischen Delegation Südosteuropa:**

„Endlich gibt es eine Entscheidung! Nach dem Scheitern der Verhandlungen ist nunmehr die Voraussetzung geschaffen, dass das Kosovo als eigenständiger Partner schrittweise in die Europäische Gemeinschaft integriert werden kann. Die bisherige unklare Status-Situation war nicht länger hinnehmbar.

In Kenntnis der langjährigen Geschichte und durch meine mehrjährige Tätigkeit vor Ort<sup>1</sup> kann ich sehr gut nachvollziehen, welche Bedeutung dieser Tag für die albanische Bevölkerung im Kosovo hat. Aber das ist nur die eine Seite der Medaille.

---

<sup>1</sup> Gisela Kallenbach war von 2000-2003 im Rahmen der UN-Mission im Kosovo als internationale Bürgermeisterin in der Stadt Peja/ Pec eingesetzt. Zuletzt war sie als EU-Wahlbeobachterin im November 2007 vor Ort.

Eine wirklich demokratisch und europäisch ausgerichtete Zukunft des Kosovo wird es nur geben, wenn auch die Nicht-Albaner eine gesicherte und gleichberechtigte Zukunft in ihrer Heimat haben.

Die Kosovo-Albaner müssen nachweisen, dass Kosovo-Serben, Roma, Ashkali, Egyptians, Gorani, Türken, Bosniaken, die gleichen Zugangschancen zu Bildung, Arbeitsplätzen, Wohnraum etc. haben werden wie sie.

Das ist die Mindestvoraussetzung für die schrittweise Ausbildung von Vertrauen unter den verschiedenen ethnischen Gruppen und die Grundlage für eine demokratische, friedliche Zukunft des Landes.

Ich verstehe, dass die Abtrennung des Kosovo von Serbien eine schwerwiegende, weitreichende Entscheidung ist, die allerdings schon unter dem Regime von M. Milosovic gefallen ist. De facto ist das Kosovo seit Mitte 1999 von Serbien getrennt. Auch unangenehme Wahrheiten müssen irgendwann akzeptiert werden- so schwer sie auch fallen.

Ich bin überzeugt, dass die EU alle Unterstützung geben wird, dass endlich die gesamte Region des Westlichen Balkans selbstverständlicher Teil des geeinten Europas sein wird.“

=====

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Maren Lange

Referentin Presse und PR

Gisela Kallenbach, Mitglied des Europäischen Parlaments BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[presse@gisela-kallenbach.de](mailto:presse@gisela-kallenbach.de)

T: 0345 - 20 38 606

F: 0345 - 20 38 607

M: 0175 - 37 34 147